



## GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, 21. September 2015

# PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 18. November 2015 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 4. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, Gemeinderäte Hans Peter Pfanner und Mathias Posch sowie die GemeindevertreterInnen Joachim Hillbrand, Helmut Graf, Otto Lorünser, Nicole Pichler, Mag. Doris Stroppa, Mathias Wirbel, Franz Siegele, Thomas Bargehr.

Entschuldigt: Enrico Schnell

Ersatz: --

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Ausschreibung Gemeindehaus - Auftragsvergaben
3. Gebührenverordnung 2016
4. Radweg: Flurbereinigung
5. Verbauung Schanatobel: Flächenbereinigung/Grundtausch
6. VertreterInnen der Gemeinde im ÖPNV
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
9. Allfälliges

## BESCHLÜSSE

### ad 1) **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 4. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden GemeindemandatarInnen. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### ad 2) **Ausschreibung Gemeindehaus – Auftragsvergaben**

Die Angebote des ersten Ausschreibungspakets liegen vor und werden einzeln besprochen und anschließend fixiert. Folgenden Bietern wird der Zuschlag erteilt:

Abbrucharbeiten: Fa. Kessler bewegt's, Nenzing

Elektroinstallationen: Fa. Elektro Steiner, Nüziders

Lüftung: Fa. Ender Klimatechnik GmbH, Altach

Aufzüge: Fa. Kone, Rankweil (Othmar Vonbank)

Baumeisterarbeiten: Diese Vergabe wird an den Vorstand delegiert, damit er die Frage der Bewertung von Haftungsrücklass und Gewährleistungsfrist nochmals überprüfen und letztendlich im Sinne des § 50 Abs. 3 GG zügig entscheiden kann.

Alle Beschlüsse erfolgen einstimmig.

### ad 3) **Gebührenverordnung 2016**

Die Gebühren für Wasser, Kanal, Abfall, Friedhof und auch die Hundeabgabe werden 2016 um 0,9 % angehoben. Die neuen Kindergartengebühren betragen ab 2016 für das erste Kind € 25,- und jedes weitere Kind aus der Familie € 19,- im Monat. Die Gebühren für die Saalvermietung werden nicht angehoben.

### ad 4) **Radweg Flurbereinigung**

Beim Radweg zwischen dem Almagässle und der Tobelbrücke (Grenze Außerbranz) konnte hinsichtlich der Bereinigung der verschiedenen Flächen lange Zeit keine Einigung erzielt werden und es wurden verschiedenste Pläne besprochen.

Ein neuerlicher Anlauf im vergangenen Jahr war letztendlich erfolgreich. Die Gemeinde hat im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens ihren kleinen Flächenanteil

zur Ablöse des Radweges zur Verfügung gestellt. Der Rest in der Größenordnung von 660 m<sup>2</sup> wird an die Fa. Zech Kies verkauft.

Die Gemeindevertretung konnte die Entwicklung und den aktuellen Stand anhand der aufliegenden Pläne genau studieren und beschließt anschließend einstimmig die Abtretung dieser „Restfläche“.

**ad 5) Verbauung Schanatobel: Flurbereinigung/Grundtausch**

Im Zuge der Verbauung des Schanatobels wurden Straßen, Wege und sonstige Flächen neu vermessen. So stimmten Teile des aktuellen Oberfeldweges nicht mehr mit dem Kataster überein und eingezeichnete Wege führten durch das Auffangbecken, u. a. In Absprache mit allen Grundbesitzern erfolgte ein sinnvoller Abgleich der Flächen (Flächentausch). Der entsprechende Teilungsplan (Bolter + Schösser, GZ 13666/2013) liegt der Gemeindevertretung zur Einsicht auf. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Teilungsplan und dem damit verbunden Grundtausch einstimmig zu.

**ad 6) VertreterInnen der Gemeinde im ÖPNV**

Die VertreterInnen der Gemeinde im ÖPNV sind:

Doris Stroppa

Helmut Graf

Eugen Hartmann

**ad 7) Berichte des Bürgermeisters:**

Gemeindehaus

Das erste Ausschreibungspaket ist mit heutigem Tag fixiert, das 2. Paket (Fenster, Holzbau, Gerüst, Spengler) ist derzeit am Laufen (Abgabefrist: 19. 11. 15). Das 3. Ausschreibungspaket wird Anfang Dezember versandt. Die Vorgehensweise sieht für eine Ausschreibung immer folgendermaßen aus:

Der Umweltverband gibt den rechtlichen Rahmen vor, dies wird dann vom Architekten und der VOGEWOSI mit dem Leistungsverzeichnis (= Details zum Auftrag) befüllt. Anschließend wird diese noch hinsichtlich der Verwendung von umwelt-

verträglichen Materialien geprüft. Zuletzt erfolgt die Ausschreibung an die Betriebe durch die Gemeinde bzw. im Internet unter <http://bekanntmachungen.vorarlberg.at>). Gleichzeitig wurde mit den Nutzern (Musik, Kinderbetreuung, Gemeinde) und dem Architekten Gespräche über Materialdetails (Böden, Wände, Decken, ...) geführt und es wurden gemeinsam bei einer „Exkursion durchs Ländle“ verschiedene Beispiele vor Ort besichtigt.

#### Brückenübergang Gavril

Die Brückengeländer wurden ausgetauscht (neu: 80 cm breit), der Gehsteig fertiggestellt und die Kabel verlegt. Die Errichtung der Beleuchtungsmasten erfolgt demnächst.

#### Gemeindearzt

Es bestehen durchaus Chancen, dass in Innerbraz weiterhin ein Arzt seine Ordination betreibt. Es sind noch keine Verträge unterschrieben und auch noch einige Details offen, aber die Möglichkeit besteht. Dies wäre für unser Dorf natürlich äußerst positiv, zumal vermerkt werden muss, dass die Nachbesetzung von Landpraxen immer schwieriger wird und auch in einigen Gemeinden in Vorarlberg (durchaus größer wie Innerbraz) die freigewordenen Arztpraxen nicht nachbesetzt werden konnten.

#### **ad 8) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

#### **ad 9) Allfälliges**

- Anfrage von Franz Siegele zum „Garagenzelt“ vor dem Haus von Elisabeth Raitmair: Da Frau Raitmair das Haus verkaufen will, hatte der Bauausschuss im Sommer beschlossen, mit dem Abbau-Auftrag noch etwas zuzuwarten. Der Vorsitzende wird mit Frau Raitmair zum Abbau des Zelts das Gespräch suchen.
- Anfrage von Joachim Hillbrand zu Gefahrenquellen im Dorf: Aus Anlass einer Verurteilung der Gemeinde Lech wird vereinbart, dass Joachim Hillbrand zusammen mit den Vorsitzenden das Dorf nach möglichen Gefahrenquellen durchforsten wird.
- Thomas Bargehr erkundigt sich, ob die neu verlegten Wasserleitungen bereits im GIS eingearbeitet sind. Der Vorsitzende wird hier Erkundigungen einholen.

- Doris Stroppa berichtet über den schon fast fertigen neuen Jugendtreff in Wald am Arlberg und betont, dass die Jugendlichen sich dort sehr wohl fühlen. Neben dem Einkauf, dem Aufbau und der Montage der Einrichtungsgegenstände in Eigenregie, konnte sich die Gemeindevertreterin davon überzeugen, dass die Jugendlichen die Räumlichkeiten während den Öffnungszeiten auch intensiv nutzen. Genauere Informationen und Bilder zur Jugendarbeit im Klostertal können unter der neuen Gemeindehomepage, [www.klostertal.org/gemeinden/innerbraz](http://www.klostertal.org/gemeinden/innerbraz), unter *Familie Jugend und Senioren* abgerufen werden.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann